

Grundsatz:

Geregelt

■ **national:**

- IDW PS 230 „Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des zu prüfenden Unternehmens im Rahmen der Abschlussprüfung“
- IDW PS 261 „Feststellung und Beurteilung von Fehlerrisiken und Reaktionen des Abschlussprüfers auf die beurteilten Fehlerrisiken“ und
- IDW PH 9.100.1 „Besonderheiten der Abschlussprüfung kleiner und mittelgroßer Unternehmen“

■ **international:**

- ISA 315 „Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aus dem Verstehen der Einheit und ihres Umfelds“.

Zur Feststellung der Fehlerrisiken auf Unternehmensebene hat sich der Abschlussprüfer - im Rahmen der Gewinnung eines Verständnisses von dem Unternehmen sowie dessen wirtschaftlichen Umfeld - auch ein Bild von den Erfolgskennzahlen zu machen und diese (z.B. durch Abweichungsanalysen) auszuwerten.

Beurteilungsgegenstand	Risikoeinschätzung	Stellungnahme und AP-Verweis
Ergeben sich Risiken aus dem Vergleich des Jahresabschlusses mit dem des Vorjahres? z.B. <i>signifikante Abweichungen bei bestimmten Positionen, deren Ursache nicht unmittelbar erkennbar ist.</i>	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/>	Das Ergebnis vor Steuern (EvS) liegt über dem Wert des Vorjahres EvS 2016/17: TEUR 1.120 EvS 2017/18: TEUR 1.031 Die Gründe für die Ergebnisverschlechterung sind nachvollziehbar, nämlich: - deutlich höhere Personalkosten (man baut auf) - deutlicher Anstieg bei den Werbekosten und Kosten für Fachaustellungen
Ergeben sich Risiken aus der Beurteilung der finanziellen Lage des Unternehmens? z.B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Probleme mit Außenstehenden, z. B. Banken, Lieferanten, ■ drohender Entzug von Fremdkapital ohne eine realistische Möglichkeit, neue Kredite aufnehmen zu können, ■ Anstieg des Forderungsausfalls oder Verschiebung der Zahlungsziele. 	unbedeutend <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/>	Die Finanzposition (liquide Mittel abzgl. Bankverb.) hat sich deutlich verbessert und beläuft sich auf - 781 TEUR zum BiTag. Kreditlinie TEUR 3.240, d.h. freie Kreditlinie von TEUR 2.459, das ist komfortabel
Ergeben sich Risiken aus der analytischen Durchsicht der Finanz- und Liquiditätsplanung?	unbedeutend <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/>	Für das Folgejahr wird eine kontinuierliche Entwicklung erwartet, keine Risiken ersichtlich, vgl. Dateianhang

Ergebnis:

Die Beurteilung der Analyse aktueller finanzwirtschaftlicher Daten führt insgesamt zu dem folgenden - mathematisch ermittelten - inhärenten Risiko und daraus resultierend zu der folgenden Einschätzung:

Risikoprozentsatz: 2,33 %

Das Risiko ist gering

Ergebnis Prüfer:

Das mathematisch ermittelte Ergebnis stimmt mit der Gesamtbeurteilung des Prüfers überein

- ☒ Ja
☐ Nein

Folge:

Die Auswirkungen dieses Ergebnisses zeigen sich

- in der Höhe des Fehlerrisikos auf der Gesamtunternehmensebene und - daraus resultierend -
- in der Höhe des festzulegenden Prüfungsrisikos auf der Prüffeldebene.

Ordnerablage: AP A-05-02

bearbeitet von:

Florian Hermann

26.09.2018

fertig bearbeitet



genehmigt von:

Jochen Christoffel

26.09.2018

genehmigt



Dateianhänge:

Auftragsbestandsübersicht 19.07.2018.pdf
Auftragsbestand 31.07.2018 Frey 2017 2018.pdf
Auftragsbestand 31.08.2018 Frey 2017 2018.pdf
0 Bankstände 2018.xlsx
Bankstände 2017.xlsx
aufartus_201819_Plan.pdf